

**Ausschreibungsunterlagen**  
für die  
**Errichtung** einer  
**Behandlungsanlage für Abwässer**

**am Standort**  
**in der Haide 170**  
**A-8295 St. Johann**

**BEKANNTMACHUNG**

Auftraggeber:

AWV Hartberg  
in der Haide 170  
A-8295 St. Johann



erstellt von:

Ingenieurgesellschaft  
Innovative Umwelttechnik GmbH  
Hamburgersiedlung 1  
A-2824 Seebenstein



# Kerndaten für die Bekanntmachung einer Direktvergabe mit vorheriger Bekanntmachung

- a) Name des Auftraggebers: Abfallwirtschaftsverband Hartberg
- b) Stammzahl des Auftraggebers gemäß § 6 E-GovG sowie eine eindeutige, vom Auftraggeber vergebene Geschäftszahl des Vergabeverfahrens (Stammzahl-Geschäftszahl): 2019 – Errichtung einer Behandlungsanlage für Abwässer
- c) Kontaktstelle des Auftraggebers: GF DI Georg Pfeifer, Tel.: +43 3332 65456 DW 21, e-mail: pfeifer@awv-hartberg
- d) CPV-Code Hauptteil bzw. Hauptteile: 39350000-0 Abwasserreinigungsanlage, 42996000-4 Maschinen zur Reinigung von Abwasser, 45232421-9 Abwasserbehandlungsanlage
- e) CPV-Code Zusatzteil bzw. Zusatzteile (sofern vorhanden): --
- f) Art des Auftrages (Bau-, Liefer- oder Dienstleistungsauftrag): Bauauftrag
- g) NUTS-Code des Erfüllungsortes bzw. des Hauptortes der Ausführung: AT224
- h) Bezeichnung des Auftrages: Errichtung einer Behandlungsanlage für Abwässer
- i) Kurze Beschreibung des Auftrages:

Der AWV Hartberg betreibt eine Massenabfalldeponie. Derzeit werden die Sickerwässer nicht behandelt und mit Tankwagen zu einer externen Behandlungsanlage transportiert. Hauptgegenstand des vorliegenden Projektes ist es, eine chemisch/physikalische Abwasserbehandlungsanlage zu errichten. Das gegenständliche Projekt stellt eine Kombinationsanlage aus unterschiedlichen Verfahrensschritten dar. Im ersten Schritt der Kompaktflotation (Los 1) wird das Sickerwasser einer Grobreinigung unterzogen. Durch Zugabe von geeigneten Chemikalien und Flockungshilfsmitteln fallen Inhaltsstoffe aus und können gemeinsam mit vorhandenen Schwebstoffen als Schlamm

abgetrennt werden. Dieser Schlamm wird nach Restentwässerung der externen thermischen Beseitigung zugeführt.

In der nachfolgenden Feinreinigung (Los 2) erfolgt die weitere Schadstoffentfrachtung durch geeignete Kombination aus Elektrolyse- und Ozonbehandlung.

Die Behandlungsanlage soll einen vollautomatischen kontinuierlichen Anlagenbetrieb ohne permanente Beaufsichtigung, 7 Tage/Woche, 24h ermöglichen.

Kapazität: Die Behandlungsanlage ist auf 6.000 m<sup>3</sup>/a (ca. 20 m<sup>3</sup>/d) bzw. mindestens 1 m<sup>3</sup>/h auszulegen.

Die Behandlungsanlage wird getrennt nach 2 Losen ausgeschrieben:

- Los 1: Gewerk Kompaktflotation
- Los 2: Gewerk Elektrolyse und Ozonbehandlung

j) Angabe des geplanten Ausführungsbeginns: Montagebeginn KW 8/2020

k) URL auf bzw. Informationen über den Zugang zu Ausschreibungsunterlagen:  
<http://www.awv.steiermark.at/cms/ziel/43692/DE/>

l) Tag der erstmaligen Verfügbarkeit der Bekanntmachung (TT/MM/JJJJ): 27.05.2019

m) Angabe des Zeitpunktes der letzten Änderung der Ausschreibung: Letztstand 27.05.2019

i:\24884 - awv hartberg\_sw-behandlung\texte\ausschreibung\2019-05-27 bekanntmachung.docx